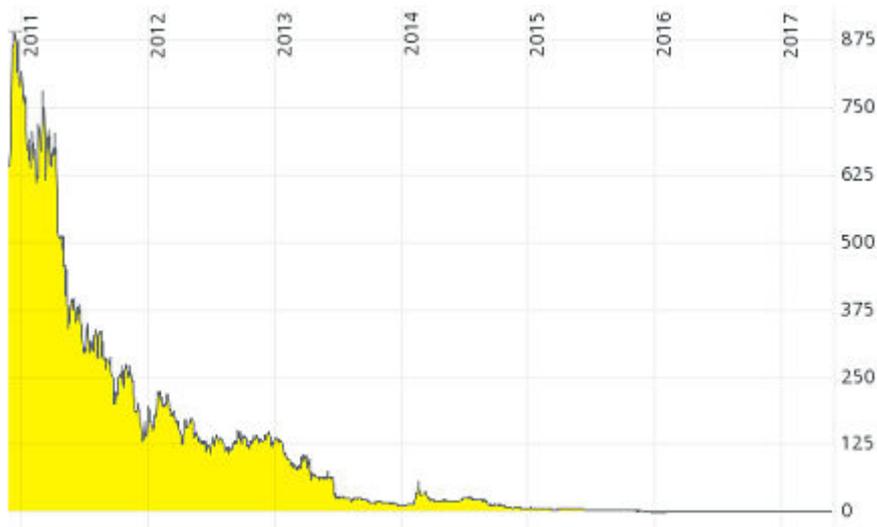


## Goldminenaktien Exitstrategie in Gold Teil 11 Update Seite 2-3

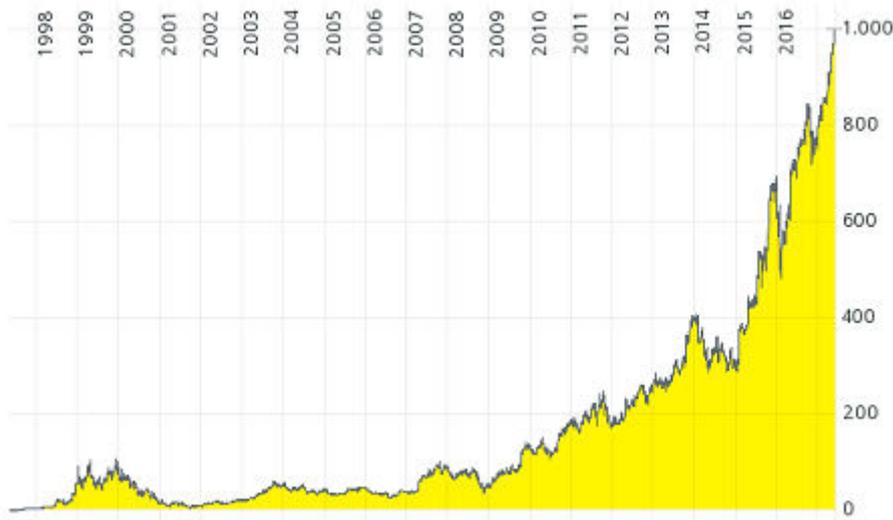
### Amazon vs. Gran Colombia Gold Corp.

Die letzten Möglichkeiten in Goldaktien zu investieren bevor der Kaminanstieg beginnt. Am Beispiel von Amazon und Gran Colombia sehen wir die Kursentwicklung. Beide haben ein ATH von 1000\$ und ein Tief von 1\$ nur mit dem Unterschied, daß Amazon aktuell 1000\$ kostet und Gran Colombia 1\$ also sowohl eine krasse Über- wie Unterbewertung beider Aktien. Das betrifft jedoch alle Standard- und alle Minenaktien in gleicher Weise. Dahinter steckt eine massive diametrale Manipulation der Assetklassen, dazu werden Standardaktien hochgelobt und über Minenaktien berichtet der Mainstream praktisch überhaupt nicht.

Gran Colombia Gold Corp Aktie:



Amazon Aktie:



<http://geburt-trade.weebly.com/goldaktien---der-kaminanstieg-beginnt.html>

## Exklusives Interview mit 1000 Bagger Gründer Jörn Gebert zur Entwicklung von Gold, Silber und Minenaktien vom 29.07.2017. Die aktuelle Situation deutet auf den Start der nächsten Hausse hin:

A: Herr Gebert, dies ist unser erstes Interview aus gutem Grund. Die Konsolidierung dauerte länger als erwartet. Gold und Silber wurden lange unten gehalten. Sehen Sie das Ende der Konsolidierung an den am Freitag steigenden Gold-, Silber- und Minenkursen?

G: Ja, jetzt wird 1450 \$ ins Visier genommen. Wenn 1450 \$ fällt haben wir gewonnen. Gold wird dann schnell Richtung 2000 \$ steigen. Das kann dann nicht mehr stoppen werden und die Manipulateure müssen einen höheren Goldpreis hinnehmen.

A: Sehen Sie Anzeichen bei den Minen für eine Fortsetzung der Hausse die im Januar 2016 begann und wie sehen Sie die weitere Entwicklung der Kurse wenn Gold 1450 \$ erreicht hat?

G: Ja, Goldaktien stehen jetzt wieder vor einem massiven Schub, der eine ähnliche Dimension wie zwischen Januar 2016 und August 2016 haben dürfte. Ab Gold 2000 \$ dürfte dann die Maniaphase einsetzen, da Investoren dann auch wieder Gold 10.000 \$ erwarten. Diese Erwartung wird bereits dann bei Goldaktien eingepreist. Ein idealer Zeitpunkt Goldaktien gegen Gold zu verkaufen.

A: Was kostet heute eine Minenaktie (Beispiel) aus Ihrem Report und welche Kurse können wir erwarten und in welchem Zeitraum schätzen Sie wird es diesen Anstieg geben?

G: Am Ende ist es ein Zahlenspiel. Wenn man jetzt gute Goldaktien mit grossen Ressourcen für 0,10 bis 0,30 Cent kauft können diese bei Gold 2000\$ mit 5 oder 10 Dollar bewertet sein. Damals, im Januar 2016, während des 70Jahrestiefs, konnte man solche Aktien sogar für 1 bis 3 Cent kaufen, diese Kurse sehen wir aber nicht mehr. Dieses groteske Tief habe ich als die grösste Investmentchance aller Zeiten begriffen. Genau das hat mich zur Gründung des 1000 Bagger Report motiviert. Hier ein Beispiel:

Diese Mine hatte 2007 ein Hoch von 47 CAD und 2011 von 17 CAD, ihr jetziger Kurs liegt bei 0,16 CAD, also 100 mal günstiger als 2011 und 300 mal als 2007. Dieses Minenunternehmen wurde in den 1960iger Jahren gegründet.



Hier sieht man den Chartverlauf der letzten 3 Jahre. Mitte 2015 sehen wir das 70 Jahrestief und dann ab 2016 den ersten raketenhaften Anstieg bis August 2016 und die anschliessende Korrektur. In den letzten 3 Tagen stieg diese Goldaktie wieder um 50% an. Eine Verzehnfachung wie 2016 könnte sie bald auf 1 CAD steigen lassen! Welche Aktie das ist und viele weitere können Sie hier erfahren:

<http://gebert-trade.weebly.com/get-the-1000-bagger-report1.html>



A: Im Maximum also eine Verfünfzig- bis Verhundertfachung. Halten Sie auch Kurse wie bei der BRE-X von fast 300\$ für möglich?

G: Aus jetziger Sicht sollten wir maximal von Verfünfzig- bis Verhundertfachungen ausgehen. Für die Anleger ist es ja wichtig den EXIT zu schaffen, also die Goldaktien gegen harte Werte wie z.B. Gold zu verkaufen. Leider wird das systemische Gesamtrisiko von Monat zu Monat grösser, vielleicht hält man es noch 6 Monate aufrecht oder etwas mehr. Deshalb müssen die Anleger vorsichtig sein. Auf der anderen Seite kann das BRE-X Phänomen auf breiter Basis eintreten. Es wird ein Zeitpunkt kommen, wo jeder, wirklich jeder von Goldaktien sprechen wird - dann sind die verrücktesten Bewertungen denkbar so wie im Jahr 1980, 1996 oder 2004-2007.

A: Sie haben es damit angesprochen, sind Goldaktien vermutlich damit das einzige noch lohnende Investment. Rechnen Sie mit einem Crash bei Standardaktien oder kommt der erst mit dem endgültigen Systemcrash von dem Herr Eichelburg von <https://hartgeld.com/> ausgeht, kann man das überhaupt absehen? Was passiert mit den Goldaktien wenn die Börsen schliessen und der Exit in Gold nicht geklappt hat?

G: Den Systemcrash zur timen ist kaum möglich denke ich. Vielleicht kommt er aber auch etwas anders als wir alle denken. In jedem Fall sollte man schrittweise mit dem Verkauf von Goldaktien beginnen - wahrscheinlich ist es schon in 3 Monaten soweit. Einfach Tag für Tag Goldaktien verkaufen und Edelmetalle kaufen, dafür müsste man jetzt noch Goldaktien kaufen wenn man noch keine besitzt. Natürlich ist es auch denkbar, dass man die Superübertreibung der Goldaktien nutzt und dann 1A Standardaktien zu Ausverkaufspreisen kauft. Das sind halt nur 2 Transaktionen am Computer. Aber da wir die Zukunft leider nicht kennen sollte man die Sicherung via Gold mehrheitlich nutzen (auch wenn es aufwendiger beim Reinvest ist.). Vielleicht 10 % der Goldaktien kann man dafür im Bankensystem lassen. 1980 konnte man für 1 Unze Gold 1 DOW bekommen (1999 musste man 44 Unze hinlegen). Dieses 1:1 Verhältnis werden wir wieder bekommen, dann werden 1A Standardaktien wieder interessant.

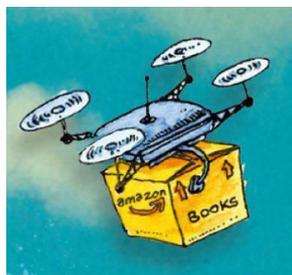
A: Vielen Dank Herr Gebert für das Interview!

Gern geschehen. Ich wünsche Ihnen und den Lesern alles Gute und ein glückliches Händchen bei allen diesen nicht trivialen Entscheidungen.

Hinweis:

Lesen Sie hierzu auch die ersten 11 Artikel „Goldminenaktien Exitstrategie in Gold“ die auf der Seite hartgeld.com <https://hartgeld.com/downloads.html> veröffentlicht wurden und auf [www.silberminenaktien.de](http://www.silberminenaktien.de) verlinkt sind.

Amazons Kaminanstieg der letzten 3 Jahre im economist-Cover The World in 2015 angekündigt:



Die Marktkapitalisierung von Amazon beläuft sich beim aktuellen Kurs auf 475 Mrd.\$ während die von Gran Colombia lediglich auf 22 Mio.\$ kommt. Bei einer Verhundertfachung des Kurses von Gran Colombia auf 100\$ wäre es mit 2,2 Mrd.\$ noch sehr klein und selbst bei einem Kurs von 1000\$ also einer Vertausendfachung mit einer Martkap. von 22 Mrd. immer noch 50 fach unter dem Wert von Amazon.

Kauft man jetzt 1 Amazonaktie für 1000\$ bei einer historischen Überbewertung der Standardaktien oder 1000 Aktien von Gran Colombia zu 1\$ bei einer historischen Unterbewertung der Goldaktien? Bei einer gesunden scharfen Korrektur bei Amazon von 50% verlieren Sie 500\$, bei einem Totalcrash vermutlich noch einmal 490\$, so daß noch 10\$ von Ihren 1000\$ übrig bleiben, ein Verlust von 99%. Rechnen wir mit einer Normalisierung der Kursentwicklung von Gran Colombia sagen wir auf 50\$, was noch 950\$ vom ATH entfernt ist, ist aus Ihrer Investition bereits eine Summe von 50.000\$ geworden, bei einem Kurs von 250\$ entsprechend 250.000\$.

Der Unterschied zu den Standardaktien ist bei den Goldaktien ein viel kürzerer Aufwärtstrend von vielleicht 2-3 Jahren, Amazon brauchte dafür mindestens 10 Jahre.

Der Grund ist, daß Goldaktien ein wesentlich kleinerer unbedeutender Markt ist, der von der Masse der Anleger wenig beachtet wird, aber auch in seiner Funktion als schnelles Goldvermehrungstool nicht erkannt wird, da Gold nach der Goldaktienmania noch einige Jahre weitersteigt.

<http://geburt-trade.weebly.com/gold---wie-denkt-die-hochfinanz.html>

Das gleiche gilt übrigens für den Bitcoin. Dieser hatte einen Ausgabekurs von 0,30 Cent im Jahr 2010 und stieg bis Mai 2017 auf 2800\$. Genau in der Zeit als Gold, Silber von seinen 2011er Hochs auf eine 5 jährige Talfahrt geschickt wurden und Goldaktien auf ein 70 Jahrestief. Ein Schelm wer Böses dabei denkt oder wie die Finanzstrickenzieher in der Endzeit des Finanzsystems die Masse mit psychologischen Tricks verwirrt. Nicht ausgeschlossen ist das die Erfinder des Bitcoin dieses Tool auch zur Goldmaximierung genutzt haben, so sollte es zumindest das Smartmoney machen und jetzt Bitcoin in Gold und einen Teil in Goldminen wechseln. Die Bitcoinmania jetzt ist vorbei!

<http://geburt-trade.weebly.com/bit-coin---ablenkung-von-goldaktien.html>

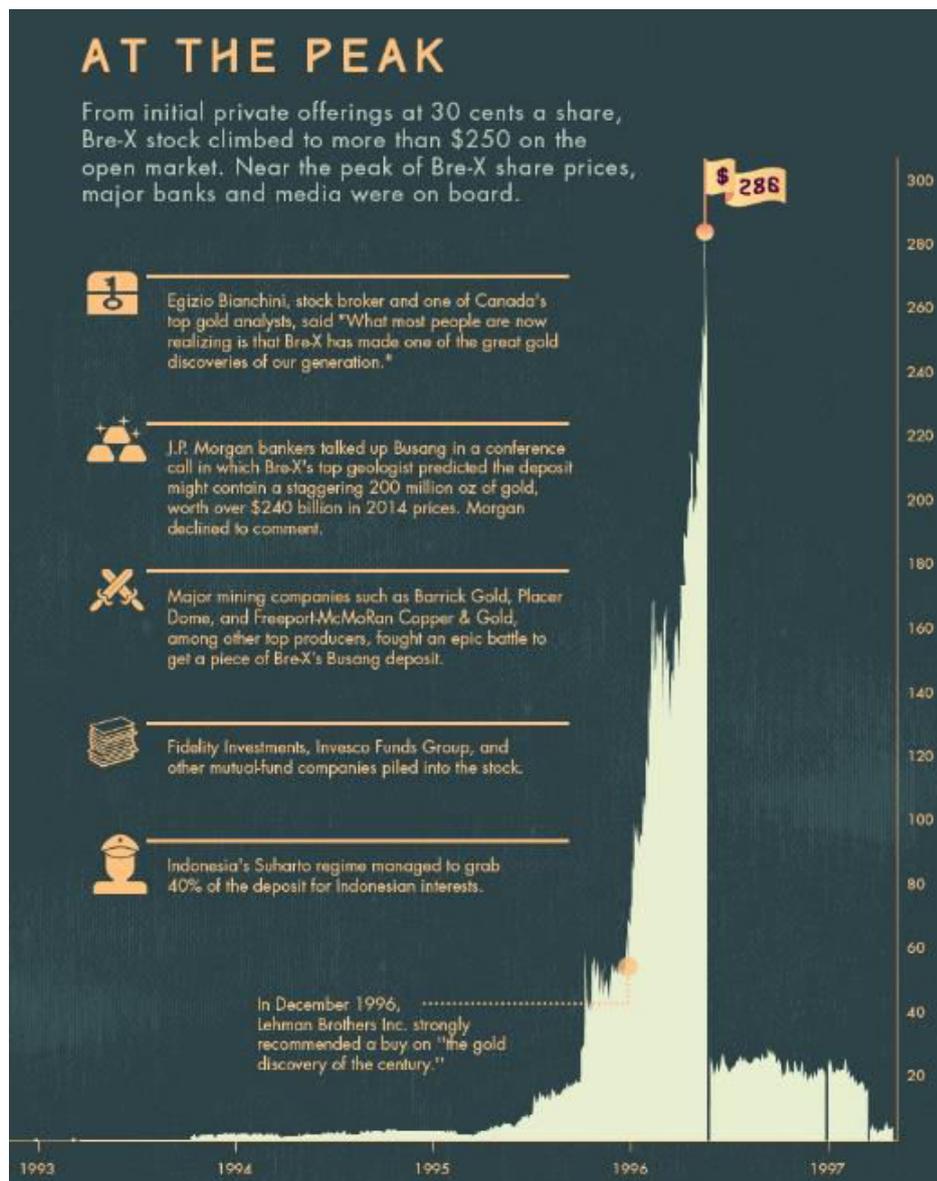


Für die Investoren die bereits 85% physisches Gold und Silber im privaten Besitz außerhalb des Bankensystems angelegt haben, stellen die Goldaktien, wie Gran Colombia, das letzte Goldvermehrungstool dar, da sie sich auf dem Niveau von Bitcoin von 2010-2011 befinden. Das heißt, daß jetzt nur noch ausgewählte Hochpotenzial-Goldaktien zu einem 1000 Bagger werden können, wobei einige Goldminen bereits stark ansteigen und sich bereits verzehnfacht haben.

<http://geburt-trade.weebly.com/get-the-1000-bagger-report1.html>

Auf Grund der Tatsache, daß Goldaktien viel schneller steigen um auf ihren Höhepunkt zu kommen, muss man jetzt die letzte Gelegenheit zum Einstieg nutzen. Das Beispiel aus dem Jahr 1995-1996 zeigt sehr anschaulich wie schnell der Kurs einer Goldaktie hochgetrieben werden kann. Die Goldmine BRE-X war zwar ein Betrugsfall, aber die Investoren haben dennoch ihre schnellen extrem hohen Gewinne eingefahren. Und nur darauf kommt es bei der Exit-Strategie in Gold an. 1996 haben alle Goldaktien einen Superspike erlebt, auch die die mit seriösen Zahlen am Markt waren. Allen Bärenmärkten folgen Maniaphasen, nutzen sie also noch den niedrigen Einstieg!

<http://gebert-trade.weebly.com/northern-dynasty---eine-neue-bre-x.html>



Quelle: <http://www.visualcapitalist.com/bre-x-scandal-history-timeline/>  
<http://gebert-trade.weebly.com/gold-und-goldaktien.html>

Die Exitstrategie in Gold wird aus Sicherheitsgründen nicht erst begonnen wenn die Übertreibung bei den Goldaktien fortgeschritten ist, sondern bereits bei einer Normalisierung der Kurse auf Niveaus von 2011 bei einem HUI/Gold-Ratio von 0,4 was schon einige 100 Bagger bedeuten würde, also Goldaktienkurse zwischen 5-100\$. Kunden des 1000 Bagger Report erhalten Hinweise per e-Mail mit wieviel Prozent des Golddepots die Umschichtung durchgeführt wird, sobald die Normalisierung erreicht ist. Da dieser Assetwechsel etwas Zeit in Anspruch nimmt, kann es vorkommen, daß die Aktienverkäufe erst im Wochenzyklus oder noch kürzer vorgenommen werden und dann auf Tagesbasis, bis 90% aller Goldaktien verkauft sind und jeweils davon die physischen Gold – und Silberkäufe getätigt wurden. Hier ist also Geschäftigkeit gefordert bei der Sie jeden 2. oder 3. Tag zu Ihrem Goldhändler gehen können um die vielen wertlosen Papierzettel in physische Edelmetalle umzutauschen. Ab 27. Juni 2017 gibt es eine Bargeldbegrenzung von 10.000 Euro (bisher 15.000) für anonyme Käufe, was immer noch ausreichend ist, wenn man pro Woche 60.000 Euro umsetzen kann oder mit 2 Personen die doppelte Summe schafft.

